Neu im Kino – diese Dokus laufen am 15.9.22 an

Gleich sechs Dokumentarfilme starten am 15. September 2022 im Kino. Zu sehen sind die Filme „Alice Schwarzer“, „Moonage Daydream“, „Into The Ice“, „Dancing Pina“, „Europa Passage“ und „La Clave – Das Geheimnis der kubanischen Musik“.

Alice Schwarzer



Das Leben von Alice Schwarzer, Journalistin, Publizistin und eine der bekanntesten Feministinnen Europas, hat sich seit den 70er Jahren und den Anfängen ihrer Karriere grundlegend geändert. Die Gründerin der Frauenzeitschrift “Emma” polarisiert allerdings damals wie heute und nimmt kein Blatt vor den Mund. In ihrem Dokumentarfilm porträtiert die Filmemacherin Sabine Derflinger Alice Schwarzer, die zudem als eine der einflussreichsten Intellektuellen im deutschsprachigen Raum gilt.

Ausführliche Infos zu „Alice Schwarzer“ auf doksite.de.

https://www.youtube.com/embed/f-IzRIGOrUI

Moonage Daydream

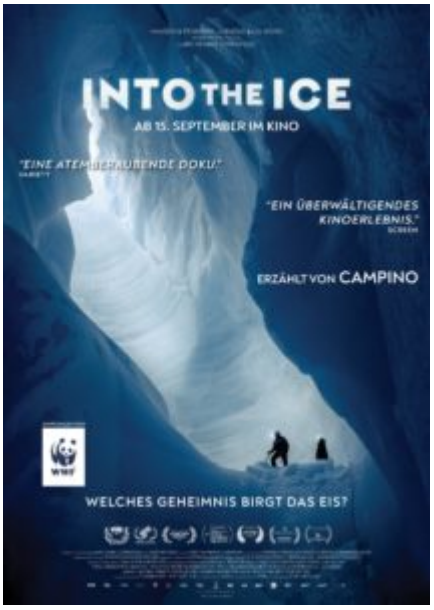


In den Archiven des David Bowie Estates werden noch nie zuvor gesehene Zeichnungen, Aufnahmen, Filme und Tagebücher aufbewahrt. Der Filmemacher Brett Morgen bekommt erstmalig Zugang dazu und sichtete das gesamte Material über einen Zeitraum von vier Jahren. Daraus ist der Film “Moonage Daydream” entstanden, der zum einen ein Dokumentarfilm, aber auch eine eindringliche Biografie, die den Sänger und seinen musikalischen Werdegang porträtiert.

Ausführliche Infos zu „Moonage Daydream“ gibt es auf doksite.de.

https://www.youtube.com/embed/o2h3lm_s_5Q

Into The Ice

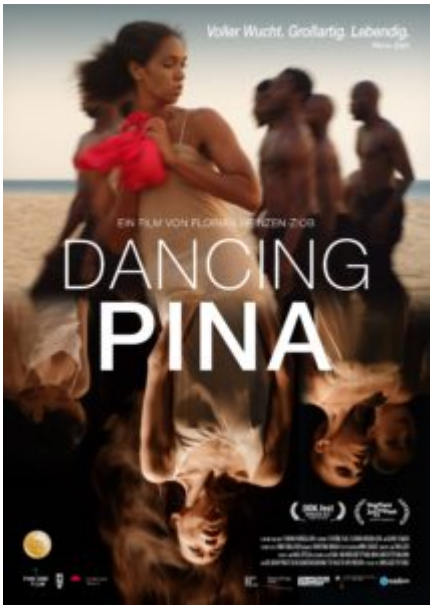


Wenn das Eis nach und nach an den Polen schmilzt, steigt der Meeresspiegel an. Das hat dramatische Folgen für die ganze Welt. Zusammen mit einem Glaziologen begibt sich der Filmemacher Lars Henrik Ostenfeld in das Herz eines Gletschers, um zu erfahren, was das Eis über unsere Vergangenheit und unsere Zukunft sagt. Wie schnell schmilzt das Eis? Um das herauszufinden, benötigen sie Daten, die nur schwer zu erfassen sind. Dabei riskieren sie ihr eigenes Leben.

Ausführliche Infos zu „Into The Ice“ auf doksite.de.

https://www.youtube.com/embed/l8aoG0BCQ3Y

Dancing Pina



Iphigenie bewegt sich leichtfüßig auf der Bühne, während am anderen Ende der Welt Frauen gegen Männer rivalisieren und ihr Herz verlieren. Die Werke von Pina Bausch werden zehn Jahre nach ihrem Tod erneut inszeniert. Beispielsweise „Iphigenie auf Tauris“ an der Semperoper oder „Das Frühlingsopfer“ an der École de Sables in Senegal. Bausch revolutionierte als Choreografin das klassische Balett mit ihrer authentischen und lebendigen Art die Perfektion im Unperfekten. Unter der Leitung von Pinas ehemaligen Tänzer:innen trainiert das neue Ensemble hart und eignet sich die Choreografie ein. Dabei stoßen sie nicht nur auf Pinas Vision, sondern entdecken sich selbst neu.

Ausführliche Infos zu „Dancing Pina“ auf doksite.de. Tipp: Im Rahmen der bundesweiten LETsDOK Tage läuft „Dancing Pina“ am 15.09. um 18:00 Uhr im Atelier am Bollwerk. Im Anschluss daran wird Astrid Beyer ein Filmgespräch mit dem Kameramann Enno Endlicher führen.

https://www.youtube.com/embed/m3lUTQPNEoA

Europa Passage

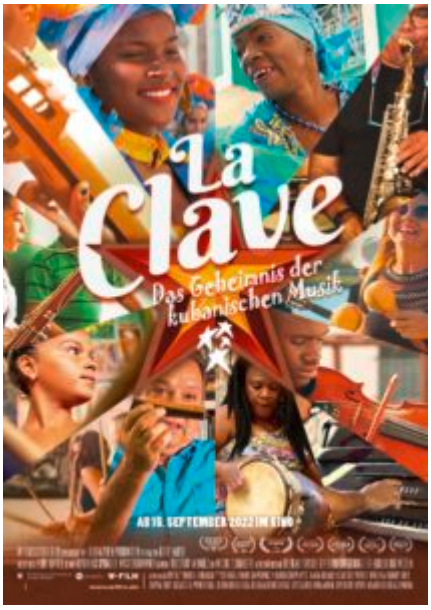


Seit vielen Jahren pendelt eine Gruppe von Romas von Hamburg aus nach Rumänien. Dabei schlafen sie oft in selbstgebauten Hütten und betteln, um an Geld und Nahrung zu kommen. In Rumänien verbringen sie ein paar Mal im Jahr auch Zeit in ihrem Heimatdorf Nămăiesti in der Nähe der Hauptstadt Bukarest, um sich um ihre Kinder zu kümmern. Nur Maria und Țirloi bleiben das Jahr über in Hamburg und leben dort sogar in einer Wohnung. Der Filmemacher Andrei Schwartz begleitet die Gruppe auf ihrem Weg.

Ausführliche Infos zu „Europa Passage“ auf doksite.de.

https://www.youtube.com/embed/AtE1QfjINME

La Clave – Das Geheimnis der kubanischen Musik



Das Zentrum der einzigartigen Kultur Kubas ist die Musik- und Tanzszene, die weit über Latin-Jazz und Salsa hinausgeht und auch in der Erziehung ein fester Bestandteil ist. In dem Dokumentarfilm kommen wichtige Musiker*innen, Tänzer*innen, Wissenschaftler*innen und Schüler*innen zu Wort, entschlüsseln die Ursprünge der kubanischen Musik und gewähren mitreißende Einblicke in ihren Reichtum und den Umgang mit dem Nachwuchs. „La Clave – Das Geheimnis der kubanischen Musik“ ist ein leidenschaftlicher Dokumentarfilm über die musikalische Seele eines Landes, in der sich afrikanische und europäische Wurzeln vereinen.

Ausführliche Infos zu „La Clave – Das Geheimnis der kubanischen Musik“ auf doksite.de.

https://www.youtube.com/embed/-oIICH_kRRg